

*“What else than a natural and mighty palimpsest is the human brain? ...Everlasting layers of ideas, images, feelings, have fallen upon your brain softly as light. Each succession has seemed to bury all that went before. And yet in reality not one has been extinguished.”*

Dieses Zitat des englischen Essayisten Thomas De Quincey (aus „Suspiria de Profundis“, 1845) war für mich die Anregung zu der Klangkomposition **„Palimpsest - A Sound Biography“**.

Was uns täglich geschieht: Klänge erwecken Bilder, Bilder erwecken Klänge oder Situationen aus längst vergangenen Jahren zum Leben, so frisch als wären sie JETZT - diesen Vorgang wende ich auf mein persönliches Soundarchiv aus ca. 40 Jahren an. Unter der Schicht banaler Geräusche aus meiner heutigen Lebensumgebung tauchen Klangereignisse aus längst vergangenen Jahren auf - Stimmen von Menschen, die heute nicht mehr leben oder deren Stimmen die Zeit verändert hat; Naturgeräusche oder Musik von Orten vieler Länder, die mir wichtig waren - oder Zitate aus einem langen Arbeitsleben mit „sound“ in allen Spielarten. Diese eigenen Klang-Erinnerungen mischen sich mit kleinen Klang-Geschenken von Freunden und Kollegen. Die abrupt und zufällig auftauchenden Sounds und Stimmen fangen an, auf wundersame Weise musikalisch zu interagieren, über Zeiten und Räume hinweg, und schaffen eine neue flüchtige und kaleidoskopische Gegenwart.

Da unsere Erinnerung aus dem Palimpsest unseres Gedächtnisses scheinbar willkürlich Ereignisse herausgreift, habe ich in der Tradition von John Cage die Auswahl einem Zufallsgenerator überlassen - der den Humor hat, ihn auch zu zitieren: „ *I do not work with intention, I work with non-intention.*“



### **palimpsest - a sound biography**

Klangkomposition von Götz Naleppa

Aufnahmen und Komposition: Götz Naleppa

Unter Verwendung von zahlreichem Klanggeschenken -  
dafür mein Dank an Freunde, Kollegen und Wegbegleiter.

Länge: 48'58"

© naleppa 2017

Götz Naleppa / Januar 2017